NSM Prestige 120 B

Ausbau einer defekten Nocke, die den Betriebsartenschalter steuert.

Die Bilder zeigen, wie ich - als Nichtfachmann - vorgegangen bin. Es hat funktioniert. Trotzdem möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass ein Nachmachen auf eigene Gefahr erfolgt.

Dinge, die mir nach den Aufnahmen aufgefallen sind, habe ich mit roter Schrift eingefügt.
Den Wiedereinbau habe ich in umgekehrter Folge vorgenommen. Besonderheiten dazu sind in grüner Schrift geschrieben.

Den Laufwagen aus der Box ausbauen und auf einen Arbeitstisch legen.

Die drei Federn auf der Unterseite aushängen.

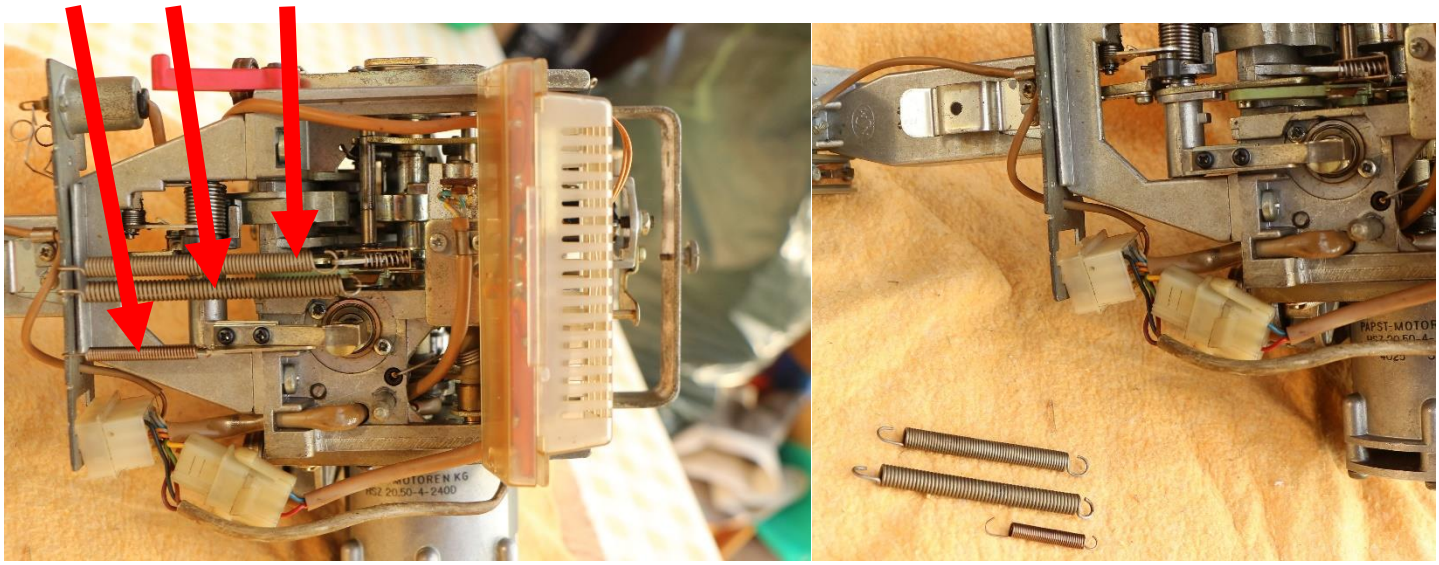


Bild 1

Den Antriebsmotor ausbauen. Dazu die beiden Schrauben löse.

(Achtung, Distanzstücke)

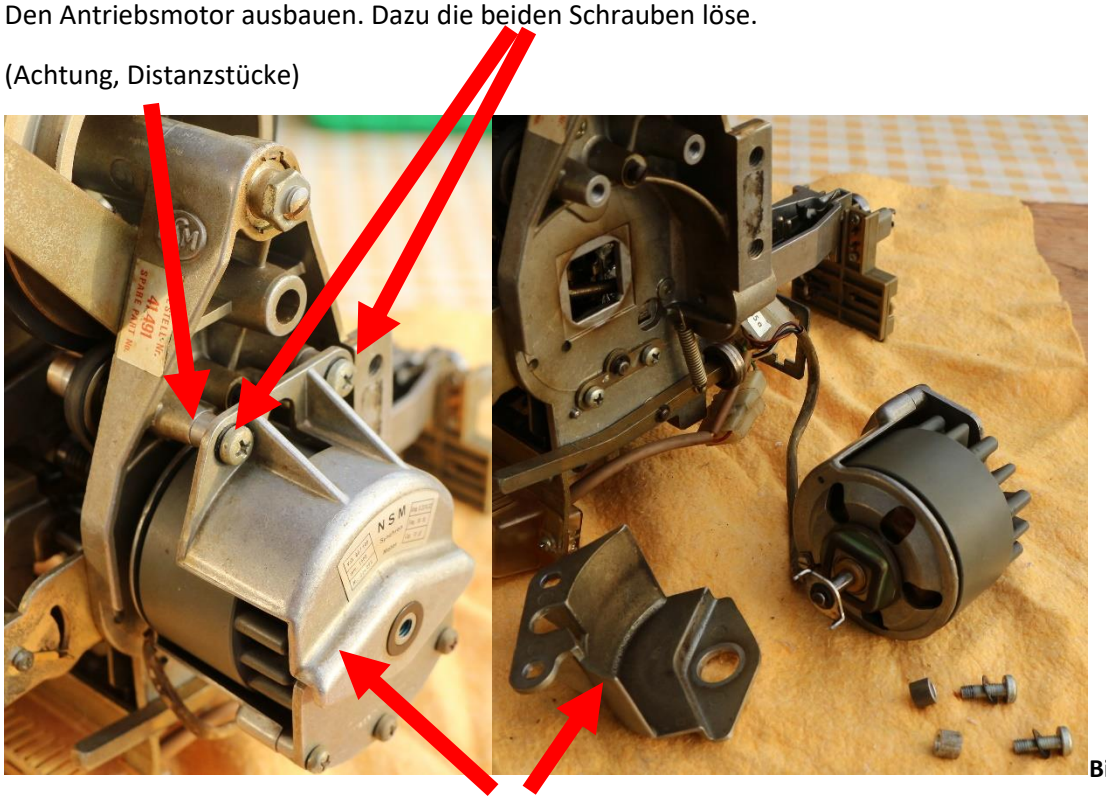


Bild 2

Motorhalter

Den Motor vorsichtig herausnehmen. Eine Feder und der Antriebsriemen behindern das ein wenig.

Die Schrauben, welche die Achse für den Tonabnehmer halten, lösen (M10)

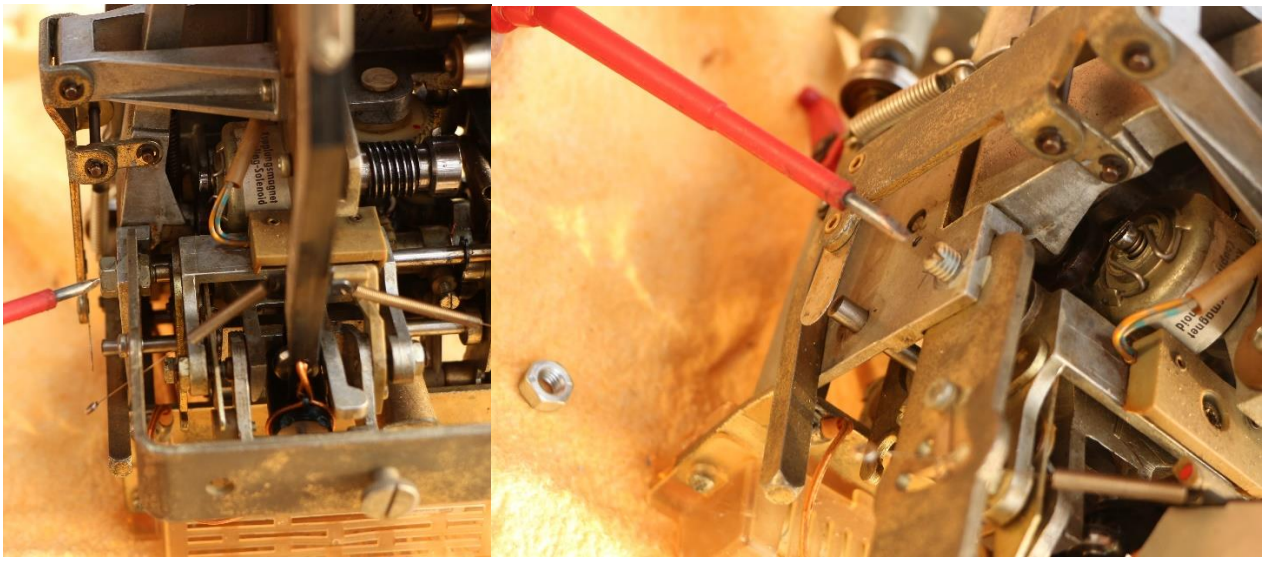


Bild 3

Auf der Gegenseite eine Schraube (M7, laut Plan M8)

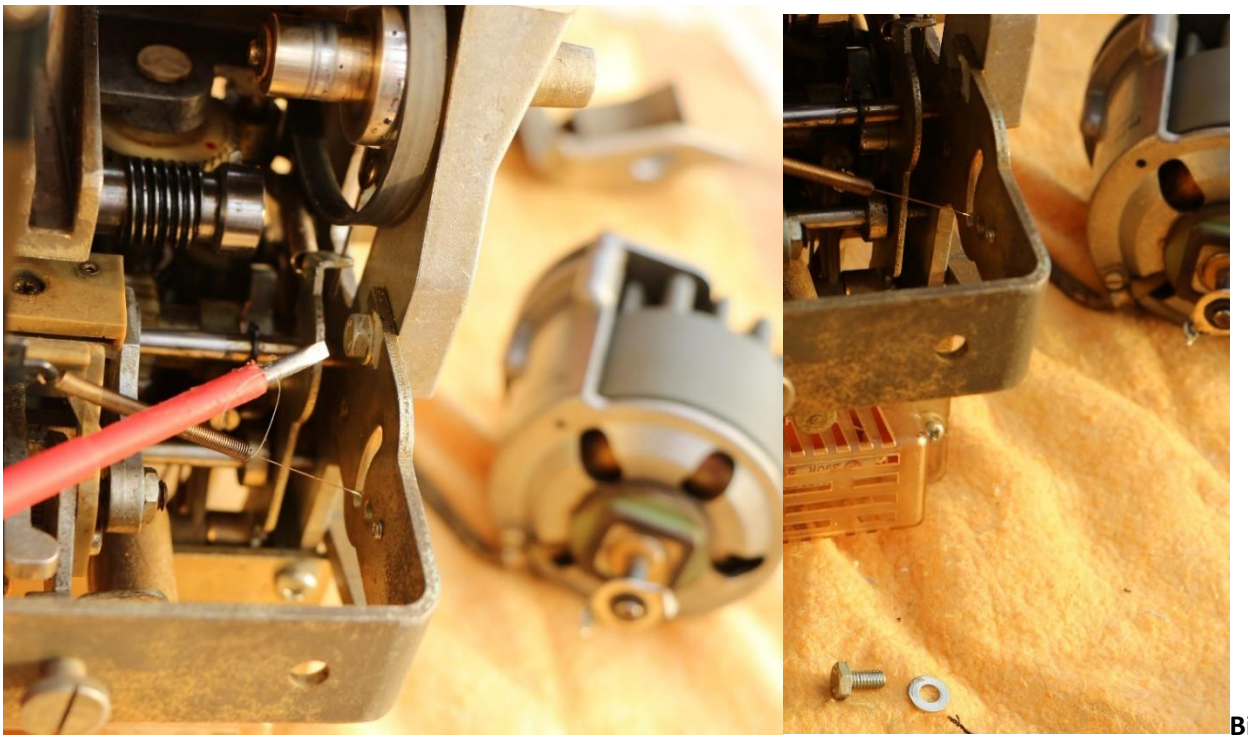


Bild 4

Achtung: Die Schraube muss nicht entfernt werden, es reicht, sie zu lösen.

Die Andruckfedern des Tonarms lösen. Die Halterung der Abdeckung kann dann entfernt werden.

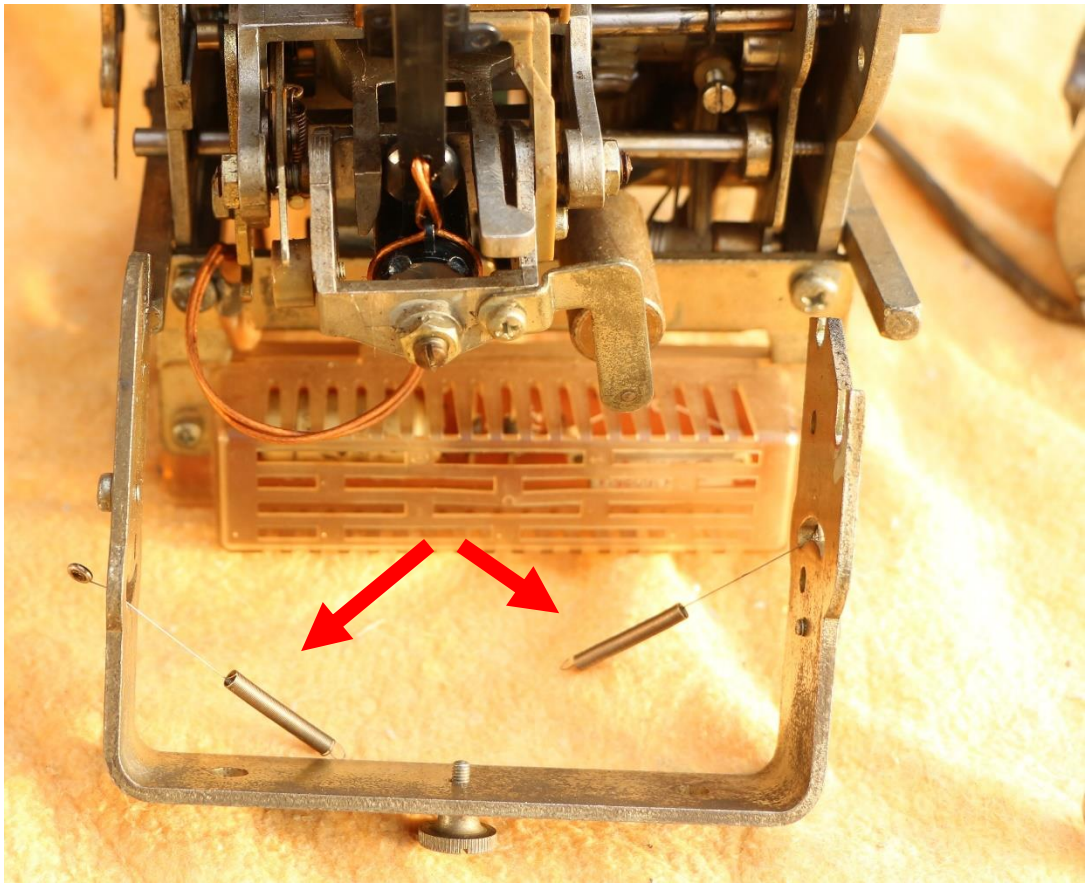


Bild 5

Um den nun losen Tonarm auszubauen das Kabel an der Unterseite und den Readkontakt lösen.

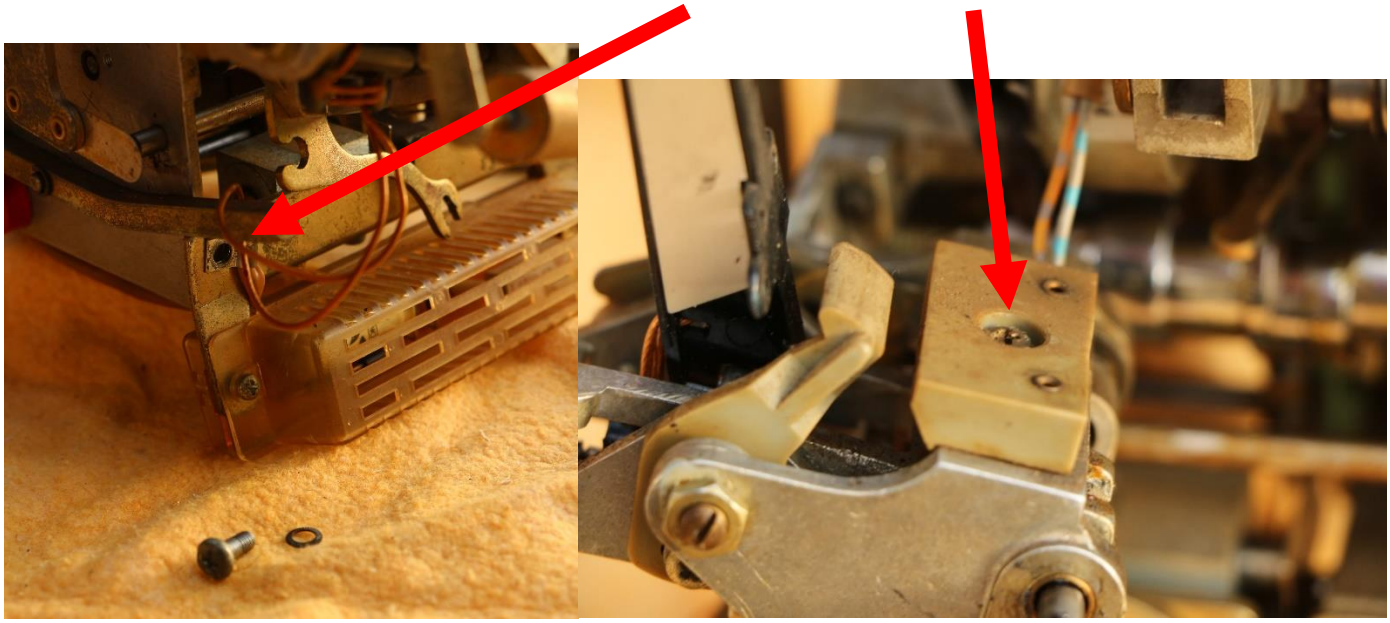


Bild 6

Der Tonarmkann nun danebengestellt werden.

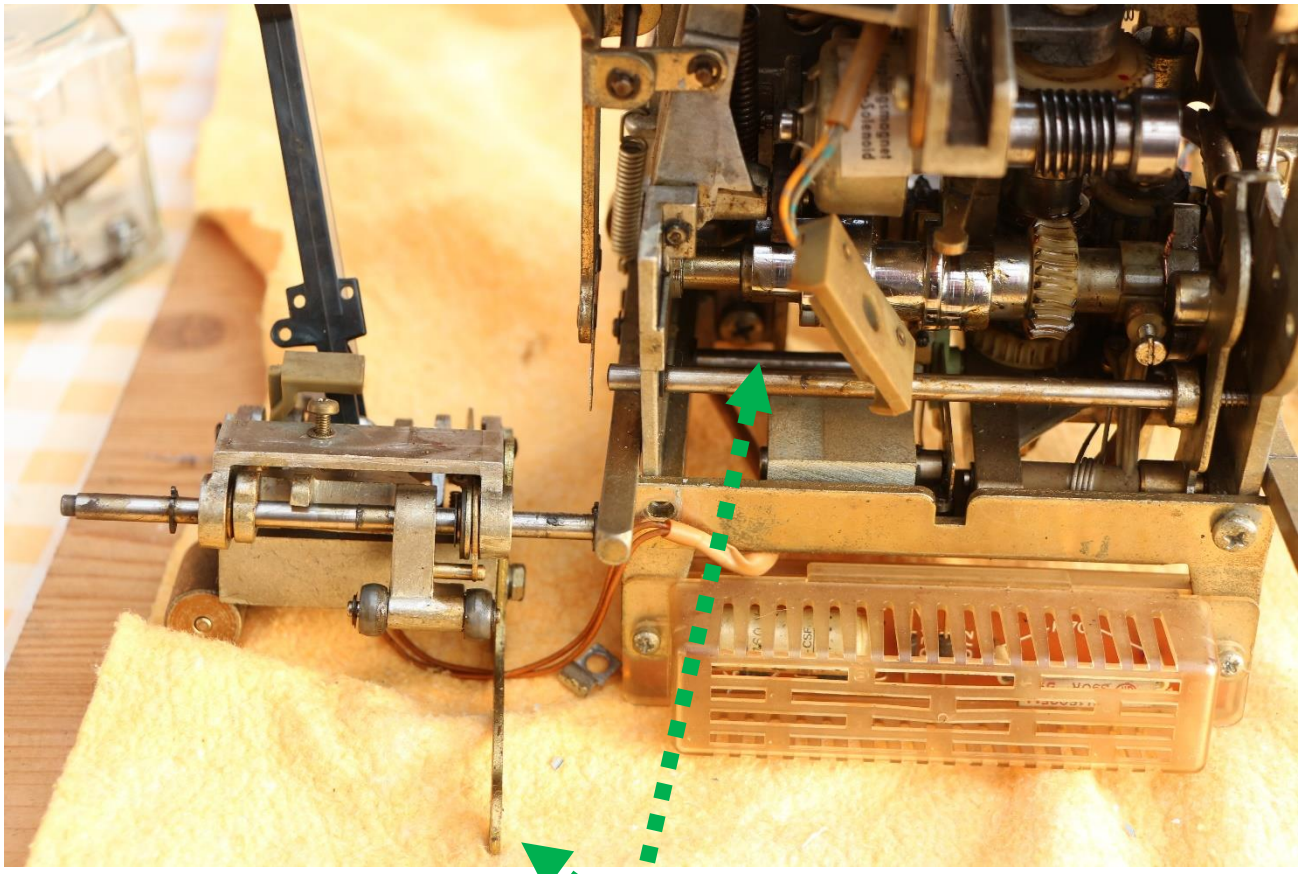
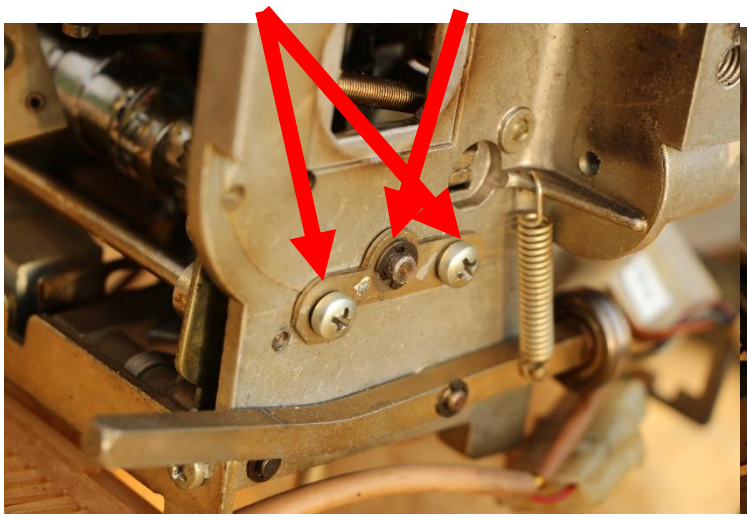


Bild 7

Für den Einbau: Die Gabel an dem Tonarmwagen greift über die im Hintergrund sichtbare Achse und muss es beim einbauen auch wieder.

Jetzt ist die Achse, auf welcher die Nocke sitzt, an der Reihe. Auf der Motorseite die beiden Schrauben lösen, den Sprengring entfernen und die Messinghalterung vorsichtig abheben.



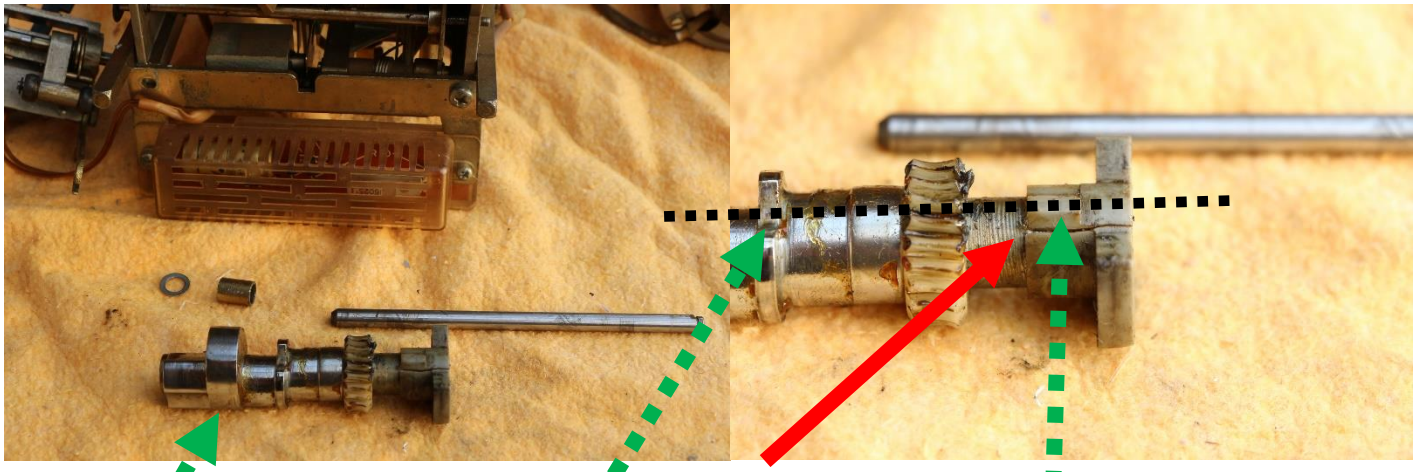
Achtung: Der Sprengring muss nicht entfernt werden, die Messinghalterung kann auf der Achse bleiben.

Die Achse ist jetzt lose und kann gezogen werden. Auf der Gegenseite fallen dabei eine Scheibe und ein Distanzstück.

Achtung: hier ist ein Fehler, welcher mir erst beim Zusammenbau zum Verhängnis geworden ist.

Auch auf der rechten Seite besitzt die Achse einen Distanzring und eine Scheibe.
Der Aufbau ist übrigens: Distanzring – Scheibe – Nockenwelle – Scheibe - Distanzring

Die Nockenwelle kann nun entnommen werden (ist etwas fummelig).



Deutlich ist die gerissene Nocke zu erkennen.

Zur Stellung der Nocke auf der Welle:
Diese hat eine tiefe V-Förmige Einkerbung mit welcher die Nocke fluchten muss.

Bei mir war es so, dass die Nockenachse so eingebaut werden musste, dass der Plattenheber in die Ausgangsstellung gedrückt wird. Das hin zu bekommen fand ich schwierig und weiß nicht, ob es an dieser Stelle einen einfacheren Weg gegeben hätte.

Viel Erfolg